



Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) sucht für den Stab BA G „Geschäftsstelle, juristische Projektberatung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine / einen

## juristische Referentin / juristischen Referenten (w/m/d)

Schwerpunkt Bau- und Architektenrecht

Knr. 04.1-25

### Vergütung

E 13 TVöD /  
A 13 BBesO

### Beschäftigungsart

unbefristet

### Wochenstunden

39h / 41h  
Teilzeit möglich

### Arbeitsort

Bonn

### Bewerbungsfrist

06.04.2025

Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) führt Bauaufgaben für den Bund in Berlin, Bonn und im Ausland aus sowie Kulturbauten, Forschungs- und Laborgebäude für Bundeseinrichtungen. Es betreut herausragende und komplexe Bauprojekte im Spannungsfeld von gestalterischen und technischen Ansprüchen, mit hohen Anforderungen an Baukultur und Wirtschaftlichkeit.

Der Stab ist unmittelbar der Hauptabteilung BA (Bonn und Ausland) zugeordnet. Das interdisziplinär mit Juristen und technischen Angestellten aufgestellte Sachgebiet Juristische Projektberatung berät und unterstützt die Projektreferate bei der Vorbereitung und Abwicklung von Bau-, Architekten- und Ingenieurverträgen für Baumaßnahmen im In- und Ausland, teilweise unter Verwendung örtlicher oder internationaler Vertragsstandards.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

[https://www.bbr.bund.de/BBR/DE/UeberUns/Struktur/hauptabteilung-ba/\\_node.html](https://www.bbr.bund.de/BBR/DE/UeberUns/Struktur/hauptabteilung-ba/_node.html)

### Ihre Aufgaben:

- Beratung der Mitarbeiter der Abteilung BA bei der Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Bauverträgen und Verträgen freiberuflich Tätiger
- Mitwirkung bei Vergleichsverhandlungen mit Vertragspartnern des BBR
- federführende Bearbeitung streitiger Vorgänge bei anwaltlicher Vertretung der Vertragspartner des BBR sowie bei Einleitung und Begleitung von Rechtsstreitigkeiten
- Beauftragung und Abrechnung von Rechtsanwälten
- Erarbeitung von rechtlichen Stellungnahmen und Gutachten, auch in rechtlichen Grundsatzangelegenheiten
- Mitwirkung beim Aufstellen von Verwaltungsvereinbarungen
- Sicherung und Geltendmachung von Ansprüchen sowie Prüfung von Rechnungen und Beschlüssen

### Ihr Profil:

#### Vorausgesetzt werden:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Rechtswissenschaften (2. juristisches Staatsexamen)
- bei verbeamteten Personen die Besoldungsgruppe A 13 BBesO mit der Laufbahnbefähigung für den höheren nichttechnischen Verwaltungsdienst
- nach einem erfolgreichen Auswahlverfahren ist eine Sicherheitsüberprüfung „Ü 2“ nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG des Bundes) erfolgreich zu durchlaufen

#### Worauf es uns noch ankommt:

- möglichst umfangreiche Fachkenntnisse und langjährige Berufserfahrungen bei der Abwicklung von Bau- und Architektenverträgen; weitere Kenntnisse (z. B. RBBau, VHB) werden berufs begleitend vermittelt
- die Fähigkeit zur fachübergreifenden, kollegialen Zusammenarbeit
- die Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen
- gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und sozialer Kompetenz sowie ein gewandtes Auftreten und überzeugende Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit

### Unser Angebot:

Eine Einstellung erfolgt in der Entgeltgruppe 13 TVöD Bund, soweit die persönlichen Anforderungen erfüllt sind. Die aktuelle Entgelttabelle und den Entgeltrechner finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/>.

Interne Tarifbeschäftigte werden darauf hingewiesen, dass der Dienstposten während der Erprobungszeit von max. 6 Monaten nur vorübergehend übertragen wird und während der Erprobungszeit keine Höhergruppierung erfolgt, sondern bei Vorliegen der Voraussetzungen eine Zulage gem. § 14 Abs. 3 TVöD gezahlt wird.

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist die Möglichkeit zur Übernahme in ein Beamtenverhältnis möglich.

Das strukturierte Auswahlverfahren wird voraussichtlich in der 17. Kalenderwoche stattfinden.

### Wir zeichnen uns aus durch:

Als moderner und zukunftssicherer Arbeitgeber gewährleisten wir die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Förderung der Vielfalt unter unseren Mitarbeitenden. Hierfür wurden wir wiederholt durch das audit berufundfamilie zertifiziert.

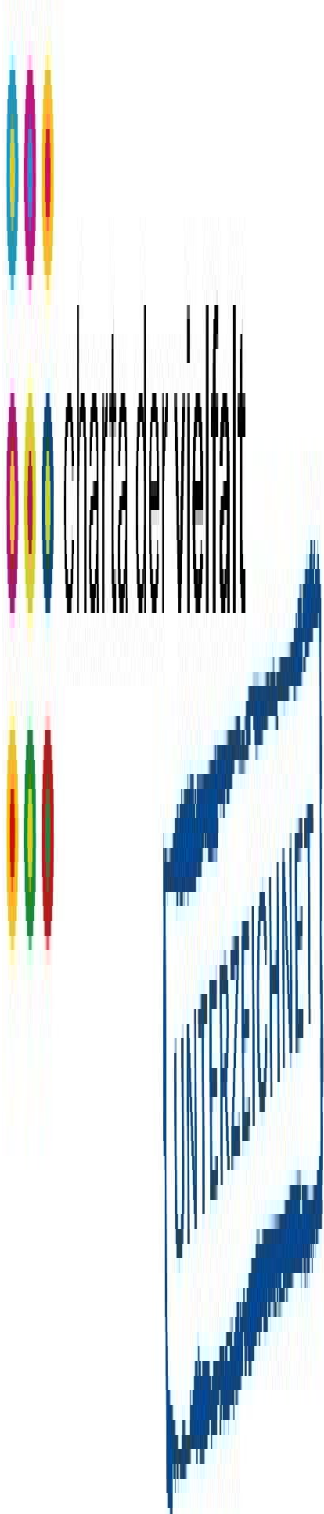


Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, wenn in dem betroffenen Bereich eine Unterrepräsentanz vorliegt.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerbende werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt; von Ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Unsere Arbeitsumgebung zeichnet sich durch Familienfreundlichkeit aus und bietet flexible Arbeitszeiten und -formen. Individuelle Teilzeitvereinbarungen sind möglich und können mit mobilem Arbeiten kombiniert werden.

Als Unterzeichner der Charta der Vielfalt setzen wir uns aktiv für die Chancen der Diversität in der Arbeitswelt ein. Unser Ziel ist es, ein wertschätzendes Arbeitsumfeld für alle Mitarbeitenden zu schaffen. Daher begrüßen wir Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und mit Migrationshintergrund.



Weitere Gründe, die für uns als Arbeitgeber sprechen, finden Sie auf unserer Karriereseite [Das BBR als Arbeitgeber](#).

### Ihre Bewerbung:

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, sämtliche Abschluss- sowie Arbeitszeugnisse, ggf. die letzten drei Beurteilungen und weitere

Qualifikationsnachweise und Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung) sowie unter der Angabe der **Kennnummer 04.1-25 bis zum 06.04.2025** ausschließlich über das Online-Bewerbungsportal [www.interamt.de](http://www.interamt.de) oder unter dem nachfolgenden Link:

<https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=1270549>.

Beschäftigte des öffentlichen Dienstes werden gebeten, die Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht – unter Nennung der Anschrift der Personalakten führenden Stelle – zu erteilen.

Interamt ist kontaktfrei. Falls Sie Ihre Bewerbung dennoch nicht online einreichen können, wenden Sie sich bitte an die unter den Kontaktdaten genannte Person.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die **Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz** bei.

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Malotki (Tel.-Nr. 0228 99 401-3940).

Ihre Ansprechperson zum Bewerbungsverfahren ist Frau Hanf (Tel.-Nr. 0228 99 401-1575).